



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Dienstag, 30.03.2021
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:38 Uhr
Ort: Gemeindehalle Schwanstetten

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Pfann, Robert Erster Bgm.

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bensch, Harald
Dorner, Michael
Engelhardt, Mario
Engelhardt, Petra
Gürtler, Ron
Hochmeyer, Elke
Hönig, Markus
Hutflesz, Wolfgang
Ilgenfritz, Petra
Krebs, Jobst-Bernd
Kremer, Jürgen
Scharpff, Wolfgang
Schwarzmeier, Christina
Weidner, Peter
Weiß, Markus, Dr.
Winkler, Jessica
Zessin, Axel, Dr.

Schritfführer/in

Braun, Michaela

Verwaltung

Lösch, Peter, Städler, Frank

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Oberfichtner, Harald
Rupprecht, Markus

Seidler, Richard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.02.2021
- 2 Neufassung Reinigungs- und Sicherungsverordnung **2021/0832**
- 3 Vergabe von Lieferungen und Leistungen; Straßenbauarbeiten zur Sanierung eines Teilstücks der Rother Straße im Zuge der Wasserleitungsarbeiten **2021/0835**
- 4 Haushaltssatzung 2021 mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan **2021/0827**
- 5 Berichte der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ratsmitglieder

Erster Bürgermeister Robert Pfann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.02.2021

Beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 2 Neufassung Reinigungs- und Sicherungsverordnung

Neufassung der Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter (Reinigungs- und Sicherungsverordnung).

Der Bayerische Gemeindetag hat zum Jahreswechsel die Kommunen über weitreichende Änderungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetz und deren Auswirkung auf die gemeindlichen Reinigungs- und Sicherungsverordnung informiert (siehe beigefügte Schreiben vom 14.12.2020).

Aufgrund dieser Rechtsprechung bedarf es einer Überprüfung und Anpassung der gemeindlichen Verordnungen. Der Bayerische Gemeindetag weist darauf hin, dass wegen der geänderten und damit neuen Rechtslage die Sicherungs- und Reinigungsverordnungen zum 01. Januar 2021 neu zu erlassen sind.

In diesem Zuge wurde die Reinigungs- und Sicherungsverordnung vom 10.03.2010 mit dem neuen Verordnungsmuster des Bayerischen Gemeindetages verglichen und entsprechend angepasst.

Wesentlichste Änderung der neuen Verordnung ist die Einteilung in drei Straßengruppen und der damit angepassten Reinigungsflächen der Anlieger an den Kreisstraßen. Durch den deutlich erhöhten fließenden Fahrzeugverkehr auf den Kreisstraßen in Schwanstetten kann den Anliegern nicht zugemutet werden den Fahrbahnbereich bis zu einer Breite von 0,5 Meter zu reinigen. Die Verpflichtungen zum Reinigen der Geh- und Radwege, sowie der Räum- und Sicherungsarbeiten bei Schnee und Eisglätte bleiben davon unberührt. Bei den Sammelstraßen (Alte Straße, Brunnenstraße und Further Straße) sowie den anderen Ortsstraßen gibt es keine Änderungen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die Neufassung der Reinigungs- und Sicherungsverordnung des Marktes Schwanstetten in der vorgelegten Form.

Beschlossen Ja 18 Nein 0

Im Zuge der Begehung für vorgesehene Sanierungsarbeiten an der Wasserleitung durch den Zweckverband zur Wasserversorgung (ZVW) wurde auch der Zustand der Rother Str. begutachtet. Dabei wurde festgestellt, dass das Teilstück der Rother Straße vom Marktplatz bis zur Rosengasse in schlechtem Zustand ist. Hauptgrund dafür dürften der Busverkehr des ÖPNV sein. Obwohl die Straße erst im Zuge der Altortsanierung erneuert wurde, zeigt sie bereits Sanierungsbedarf. In Verbindung mit den Wasserleitungsbauarbeiten des ZVW bietet sich an, die Sanierung durchzuführen. Um Synergieeffekte (Zusammenarbeit mit ZVW) auszunutzen wurde beim Ingenieurbüro Christofori und Partner aus Heilsbronn (Planungsbüro ZVW) angefragt, ob die erforderlichen Ingenieurleistungen übernommen werden. Nachdem die Bereitschaft des Ing.-Büros erklärt wurde, erfolgte entsprechender Auftrag der Ingenieurleistungen. Bei den Schätzkosten sind auch Kosten für einen barrierefreien Umbau der Bushaltestelle enthalten.

Die beschränkte Ausschreibung für die erforderlichen Straßenbauarbeiten wurde daher vom Ingenieurbüro Christofori erstellt und die Leistungsverzeichnisse wurden am 24.02.2021 an sechs Firmen versandt.

Die Kostenschätzung für die gesamte Maßnahme beläuft sich auf 225.389,96 EUR brutto. Der Anteil des ZVW beträgt ca. 40.750,00 EUR

Die Angebotseröffnung hat am 11.03.2021 um 13.30 Uhr stattgefunden. Fristgerecht zur Angebotseröffnung sind 3 Angebote eingegangen.

Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung ergibt sich, dass die Fa. HBG Pflasterbau GmbH, Feuchtwangen, mit 238.523,73 EUR das kostengünstigste Angebot für die gesamte Leistung abgegeben hat

Das günstigstnehmende Angebot der Firma Fa. HBG Pflasterbau GmbH liegt 13.133,77 EUR (238.523,73 EUR – 225.389,96 EUR) bzw. 5,827 % über der Kostenschätzung des Planungsbüros. Diese Überschreitung liegt nach Auffassung der Vergabestelle noch in einem zu akzeptierenden Bereich. Der Anteil des ZVW liegt entsprechend der Auftragssumme bei ca. 42.934,27 EUR

Es wird vorgeschlagen, der Fa. HBG Pflasterbau GmbH aus Feuchtwangen den Auftrag für die Straßenbauarbeiten zu erteilen.

Bgm. Pfann berichtet von der Ortsbegehung mit Vertretern des LRA Roth und Herrn Krach vom Ingenieurbüro Christofori am vergangenen Freitag zur Besprechung eines barrierefreien Ausbaus der Bushaltestelle Rother Straße. Für die Umsetzung einer barrierefreien Bushaltestelle muss allerdings ein Stellplatz weichen, damit auch die langen Gelenkbusse parallel zum Hochbordstein anhalten können. Aufgrund der vorgegebenen räumlichen Gegebenheiten kann das Aufstellpodest statt der empfohlenen Breite von 2,50 m nur mit 1,80 m errichtet werden. Die Schwerbehinderten-Vertretung des LRA hat dieser Abweichung zugestimmt.

In der BauUA-Sitzung kam die Frage auf, ob eine Asphaltsschicht anstelle des gepflasterten Bereiches die bessere Alternative wäre. Der Bereich soll aus optischen Gründen gepflastert bleiben, jedoch werden statt der 10cm-Steine stärkere 14cm-Steine verwendet. Auch wird der Bauuntergrund verbessert.

Der gepflasterte Einmündungsbereich in der Allersberger Straße / Rosengasse, wo lt. Hinweis von MGR Hönig eine Muldenbildung vorliegt, soll noch in diesem Jahr von der Unterhaltsfirma asphaltiert werden. Weiter fügt er an, dass Herr Krach gute Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit der Firma HBG Pflasterbau GmbH bestätigt hat.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Straßenbaumaßnahme „Sanierung Teilbereich Rother Straße“ an die günstigstbietende Firma HBG Pflasterbau GmbH zu einem Angebotspreis von 238.523,73 EUR zu vergeben.

Beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 4 Haushaltssatzung 2021 mit Haushalts-, Stellen- und Finanzplan

Gegenüber dem Vorentwurf des Haushaltsplanes zur Sitzung des Marktgemeinderates am 23.02.2021 wurden noch nachfolgende Änderung vorgenommen:

- bei der Haushaltsstelle 1.2100.9350 wurde ein Gesamtbetrag für die Anschaffung von Lüftungsgeräten in Höhe von 52.000 Euro eingestellt.
- Im Finanzplanungsjahr 2022 wurde ein Betrag in Höhe von 100.000 Euro für den Umbau des Einmündungsbereiches Alte Straße/Nürnberger Str. eingestellt.
- Für den Bau der Feuerwehrezentrale wurden in den Jahren 2023 100.000 Euro und 2024 500.000 Euro eingestellt.

Die Änderungen sind im Haushaltsplanentwurf „HH-Plan Arbeit Entwurf 3“ und „Vorberatung HKWA 2021-V3“ festgehalten. Darüber hinaus wurde der Anlage die Haushaltssatzung 2021 und der Vorbericht 2021 hinzugefügt.

Alle weiteren Ausführungen zum diesjährigen Haushalts-, Stellen- und Finanzplan sind den Anlagen zu entnehmen.

BGM Pfann gratuliert Kämmerer Lösch zum kleinen Jubiläum im Sinne seines 10. Haushaltes und bedankt sich bei ihm für die übersichtliche und transparente Darstellung des Zahlenwerks und gibt seine aufgrund der Corona-Pandemie gekürzte Stellungnahme zum Haushalt ab. Es folgen die weiteren, ebenfalls gekürzten, Stellungnahmen der Fraktionsvorsitzenden für die Fraktionen. Die Originalfassungen der Haushaltsreden sind im Bürgerinfoportal verfügbar.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt:

- 1.) **im Haushaltsplan 2021 unter der Haushaltsstelle 1.7711.9350, 150.000,- EUR für die Beschaffung eines LKW (15 Tonnen) als Ersatz für den vorhandenen Lindner Unitrac einzuplanen.**

Beschlossen Ja 18 Nein 0

- 2.) **die Haushaltssatzung und den Stellenplan 2021 mit allen Anlagen in der vorgelegten Form.**

Beschlossen Ja 18 Nein 0

- 3.) **den Finanzplan 2022 – 2024 einschließlich Investitionsprogramm gem. Art. 70 der Gemeindeordnung (GO) und § 24 KommHV in der vorgelegten Form.**

Beschlossen Ja 18 Nein 0

TOP 5 Berichte der Verwaltung

Es liegen keine Berichte vor.

TOP 6 Anfragen der Ratsmitglieder

MGR Scharpff stellt für seine Fraktion den Antrag „Beschaffungswesen auf ökologische und nachhaltige Kriterien umstellen“.

Weiter hat sich seine Fraktion BÜNDNIS90/Die Grünen Gedanken zum geplanten Baugebiet „Oberlohe“ gemacht und ihre Forderungen schriftlich zusammengefasst.

Für das Baugebiet sollen die Bereiche Energie, Abwasser und Verkehr nach ökologischen Richtlinien geplant und ein sozial ausgewogenes Konzept erstellt werden.

MGR Weidner hat sich für seine Fraktion ebenfalls Gedanken zu diesem Baugebiet gemacht, die lt. seinen Angaben eine ähnliche Richtung aufweisen. Seine Fraktion hat versucht, das Baugebiet mit Weitsicht und unter sozialverträglichen, ökologischen und verkehrsverträglichen Aspekten zu betrachten.

MGR Hönig verweist auf ein paar Kinderschuhe und ein kleines handgeschriebenes Plakat mit der Aufschrift „Finger weg von unseren Kindern“, welche man am Montagabend auf der Rathaustreppe vorgefunden hat. Er fragt nach, ob man weiß, welche Botschaft hier vermittelt werden soll.

Bgm. Pfann erklärt, dass dazu keine Hintergründe bekannt sind und es keine weiteren Hinweise dazu gab. Da es sich bei den Kinderschuhen aufgrund des abgetragenen Zustands auch nicht um eine Fundsache gehalten hat, wurden die Sachen entsorgt.

Mit Dank für die konstruktive Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Robert Pfann um 19:38 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Robert Pfann
Erster Bürgermeister

Michaela Braun
Schriftführer/in